



Public Viewing live aus der Fledermauskolonie in Fläsch GR

Wir kennen sie meist nur als dunkle Schatten, die in Sommernächten in unserem Garten auf der Jagd nach Insekten schnell und behend ihre Runden drehen. Wer mehr über diese Königinnen der Nacht erfahren möchte, und einen heimlichen Blick in die Kinderstube einer Fledermauskolonie werfen möchte, der finden am 22. Juni 2019 in Fläsch GR die Gelegenheit dazu.

Bei dieser kostenlosen Live-Übertragung, die von der Stiftung Fledermausschutz zusammen mit lokalen Partnern organisierte wird, steht das sonst heimliche Treiben in einer Fledermauskolonie im Mittelpunkt. Das Publikum kann live mit dabei sein, wenn die Fledermausweibchen aus dem Tagesschlaf erwachen, ihre Jungen säugen und sich auf ihren abendlichen Jagdausflug vorbereiten. Sorgfältige Körperpflege und intensive Sozialkontakte gehören dabei genauso dazu wie die «Aufwärmrunden» im Dachstock.

Mittels im Dachstock installierter Infrarot-Kameras werden einmalige Bilder aus der Kolonie des Grossen Mausohrs direkt auf eine Grossleinwand ausserhalb der Kirche projiziert und von der Kantonalen Fledermausschutz-Beauftragten Miriam Lutz-Mühlethaler und Marcel Fierz, dem Projektleiter der Fledermaus-Liveübertragungen bei der Stiftung Fledermausschutz, kommentiert. Ein fantastisches Erlebnis und ein seltener Einblick in die sonst heimliche Welt der gefährdeten Flatterer!

Public Viewing live aus den Kolonie der Grossen und Kleinen Mausohren

Samstag, 22. Juni 2019, bei der evang.-ref. Kirche, 7306 Fläsch GR

20:30 Uhr Begrüssung durch die Gemeinde und die Stiftung Fledermausschutz
Kurzpräsentation durch Roland Bodenmann (Lichtplaner)
Einweihung der Infrarot-Installation durch die Stiftung Fledermausschutz

Anschliessend sind alle Teilnehmenden herzlich zum Apéro eingeladen.

21: 45 Uhr Beginn der kommentierten Live-Übertragung aus der Fledermauskolonie
ca. 22:30 Uhr Ende der Veranstaltung
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Der Anlass wird von der Gemeinde Fläsch und der Sophie und Karl Binding Stiftung unterstützt.

Wir bitten um Ihre Anmeldung (Anzahl Personen) bis spätestens 3. Juni 2019

fledermaus@zoo.ch oder Sekretariat Stiftung Fledermausschutz 044 254 26 80 (MO/DI 9-12 h; MI/DO 13-16)

Das Grosse Mausohr (*Myotis myotis*) gehört zu den grössten unserer 30 einheimischen Fledermausarten und ist eine typische Dachstockfledermaus. Über Generationen hinweg ziehen die Weibchen ihre Jungen in denselben Dachstöcken auf.

Durch Quartierzerstörungen und Pestizideinsätze kam es in den 1970er-Jahren zu einem dramatischen Rückgang im Bestand der Mausohren. Heute kennen wir in der Schweiz noch etwa 100 Dachstöcke, in denen das Grosse Mausohr ihre Jungtiere aufzieht, wobei lediglich in einem Dutzend davon sowohl das Grosse wie auch das Kleine Mausohr zusammen vorkommen. Dank ehrenamtlichen Fledermausschützenden, welche die Quartiere und Bestände überwachen und Probleme rechtzeitig erkennen, können rasch Schutzmassnahmen eingeleitet werden, was erfreulicherweise dazu geführt hat, dass der Bestand der Mausohren wieder zunimmt.

Die Veranstaltung wird von der Stiftung Fledermausschutz in Zusammenarbeit mit dem Fledermausschutz Graubünden durchgeführt und von folgenden Partnern unterstützt:

- *Gemeinde Fläsch*
- *Sophie und Karl Binding Stiftung*
-

Das Hauptanliegen der Stiftung Fledermausschutz ist die nachhaltige Sympathiewerbung für Fledermäuse in der Öffentlichkeit. Das Motto «Wer Tiere kennt, wird Tiere schützen» gilt ganz besonders für Fledermäuse. Die Stiftung Fledermausschutz schafft mit ihrer Sympathiewerbung die unabdingbare Basis für die dringend notwendigen Schutzmassnahmen, welche nur dann greifen können, wenn die Bevölkerung sie mitträgt.

Bildnachweis:

- *01 Grosses Mausohr, Kolonie im Dachstock*
- *02 Grossen Mausohr, Porträt*
- *03 Grosse Mausohren, hängend im Dachstock*

Bildquelle: www.fledermausschutz.ch (frei zum Druck im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung)